Leben im Sieg

Gottes Wort - erfrischend klar

Nr. 202 September 2021

Die Heilszeitalter - Teil 1

Die Heilszeitalter zeigen dir Gottes wunderbaren Plan, den er von Anfang an hatte, um den Menschen einen Weg zu bereiten, durch den sie errettet werden können, und um ihnen aufzuzeigen, dass sie es von sich aus nicht schaffen werden, sondern einen Erlöser brauchen.

Die Bibel ist eine aufbauende Offenbarung von Jesus Christus, stetige weitere Offenbarung über die von Anfang an geplante Errettung des Menschen, alleine durch Jesus Christus. Im Alten Bund durch viele verschiedene Schattenbilder dargestellt, die dann durch Jesus Christus erfüllt und realisiert wurden.

Die Bibel redet auch von verschiedenen Zeitaltern, Zeitabschnitten, Haushaltungen oder

Verwaltungen, auch Dispensationen (lateinisch: Unterteilung, oder Haushaltungen/Verwaltungen) genannt.

Gott ging in jedem dieser Zeitalter unterschiedlich mit den Menschen um, je nachdem was sie zum damaligen Stand über Gott wussten. Auch heute geht Gott mit einem Christen, der erst vor kurzem gerettet wurde, anders um, als mit einem, der schon lange zum Herrn gehört. Von diesem wird mehr verlangt werden, und dass er gelernt hat aus seinem Glauben zu leben. Zum Beispiel, dass er sich selber geistlich ernähren kann aus dem Wort Gottes, und dass er Herausforderungen durch den Glauben überwindet, in Liebe lebt und so weiter. Gottes Wille für jeden von neuem geborenen Christen ist, dass er im Glauben wächst; aber nicht jeder ist zur gleichen Zeit auf dem gleichen Niveau und das ist normal. Es werden immer wieder Menschen errettet, indem sie Jesus als ihren Herrn annehmen und Vergebung der Sünden bekommen durch ein Gebet, andere wiederum sind schon länger errettet.

Hebr 1,1-2
Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, 2 hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten gemacht hat.

Diese Heilszeitalter zu verstehen ist wichtig, um ein richtiges Bild zu bekommen und nicht alles durcheinander zu werfen, denn wenn das passiert, kommen komische, nicht biblische, ungesunde Lehren zustande. Das wollen wir nicht, sondern wir schneiden und unterteilen das Wort der Wahrheit richtig (2Tim 2,15).

1Kor 10,32
Seid unanstößig, sowohl für Juden als auch für Griechen als auch für die Gemeinde Gottes!

Es gibt drei Personengruppen in der Bibel und es ist wichtig zu beachten, zu welcher oder von welcher Gruppe die Bibel jeweils spricht. Um die Bibel richtig auszulegen, musst du unter anderem folgendes beachten: zu wem spricht sie / wer spricht / in welchem Sinn und Zusammenhang / zu welcher Zeit und von welchem Ort. Dies alles zu wissen hilft dir, das Wort der Wahrheit richtig zu unterscheiden, um nicht alles durcheinander zu mischen. Die drei Personengruppen von der die Bibel spricht sind: Juden / Griechen oder Nationen / Gemeinde Gottes, der Leib Christi.

Wir werden nun diese Zeitalter

ansehen, damit du einen Überblick bekommst und erkennst, in welcher Zeit wir jetzt leben. Jedes dieser Zeitalter hatte eine Bedingung, jedoch die Menschen versagten und es endete mit einem Gericht Gottes. In jedem dieser Zeitalter sehen wir, dass der Mensch sich nicht selber erlösen kann, sondern einen Erlöser braucht und dieser ist Jesus der Christus.

1. Zeitalter der Unschuld
Gott hat den Menschen erschaffen und ihm gezeigt, was seine ursprüngliche Absicht mit der Schöpfung war. Der Mensch hatte Autorität von Gott bekommen, um zu herrschen und er stand direkt unter Gott und war von göttlicher Natur. Gott gab ihm das Gebot nicht vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen zu essen. Das Gute kannten

sie und Gott wollte nicht, dass Adam und Eva das Böse kennenlernten. Da der Mensch aber von Gott mit einem eigenen, freien Willen und dem Recht diesen zu gebrauchen, erschaffen wurde, gab er ihnen die Wahl, entweder seinem Gebot zu gehorchen oder nicht. Der Mensch aber versagte und sündigte. Die Folgen davon waren: sie mussten den Garten Eden verlassen, sofortiger geistlicher Tod, die Trennung von Gott und viele Jahre später der physische Tod (Röm 5,12 / 1Kor 15,21).

2. Zeitalter des Gewissens
Der Mensch wusste jetzt, was Gut und Böse war und war nun selber verantwortlich nach der Stimme seines Gewissens zu leben. Es gab noch kein geschriebenes Gesetz. Dieses Zeitalter dauerte nach dem Sündenfall bis hin zur Sintflut, dem Gericht Gottes, weil der Mensch immer böser wurde.

Hebr 11,7
Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, von (Gottes) Furcht bewegt, eine Arche zur Rettung seines Hauses. Durch ihn verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die nach dem Glauben ist.

Noah und seine Familie waren die einzigen die gerettet wurden. Niemand sonst glaubte ihm, dem Prediger der Gerechtigkeit, wie er auch genannt wird (2Petr 2,5). Die Sintflut war ein Gericht Gottes über die Gottlosigkeit der damaligen Welt und Gott verschonte die Menschen nicht, obwohl er Liebe ist. Doch Liebe, die das Böse nicht richtet, ist keine echte Liebe. Wir haben oft eine eher romantische Vorstellung von Liebe, anstelle von wirklich echter göttlicher Liebe. Die Menschen hatten genug Zeit umzukehren, solange Noah an der Arche baute (ca. 100 bis 120 Jahre lang) und Gottes Gerechtigkeit predigte - sie kehrten nicht um und so kam der Zeitpunkt, wo Gott Gericht schickte, um die Gottlosen von den Gerechten zu trennen, zu richten.

3. Zeitalter der Regierung oder der Verwaltung durch den Menschen
Nach der Sintflut sagte Gott zu Noah, dass er die Erdenbewohner nie mehr durch eine Flut richten würde, und als Zeichen dieses Bundes setzte er den Regenbogen in die Wolken und gebot den Menschen die Erde zu füllen und sich auszubreiten (1Mose 8 + 9,1-17).
Gott gab dem Menschen die Aufgabe Obrigkeiten (Gewalten) zu ernennen, die das Böse richten und es daran hindern sich weiter auszubreiten (1Mose 10). Mit dem Turmbau zu Babel und dem Gericht der Verwirrung der Sprachen und der Zerstreuung in die ganze Welt (1Mose 11,9) endete dieses Zeitalter.

4. Zeitalter der Verheissung oder der Patriarchen, Abraham, Jakob und Isaak.
Gott berief Abram aus seiner Verwandtschaft hinauszugehen und in das Land zu ziehen, wohin Gott ihn führte (1Mose 12,1-3). Abram (Gott gab ihm den Namen Abraham) empfing die dreiteilige Verheissung für Land, Nachkommen und Segen. Sowohl für die natürliche, wie auch für die geistliche Nachkommenschaft von Abraham und er wurde der Vater des Glaubens (Römer 4). Dieses

Zeitalter endete mit der Sklaverei in

Ägypten, weil sie nicht im verheissenen Land geblieben sind.

Nächsten Monat sehen wir uns die weiteren Zeitalter an und werden immer mehr Gottes wunderbaren Heilsplan für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Gesamtbild verstehen. Auf uns (diejenigen, die Jesus als ihren Herrn und Erlöser angenommen haben) wartet eine wunderbare Zukunft. Unser Herr kommt bald, darum fürchte dich nicht, sei auch nicht mutlos, sondern glaube und vertraue Ihm auch jetzt, in jeder Situation deines Lebens! Und wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn angenommen hast, dann tue es jetzt! Weiter unten findest du ein Gebet, das dir dabei hilft.

Anita Letzerich-Suhr

Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:

„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen."

IMPRESSUM: "Leben im Sieg" erscheint monatlich und ist gratis.
* Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de

info@lebenimsieg.de

folge uns auf Facebook:
facebook.com/lebenimsieg

Scan mich